# Reallabor Kienbergpark

## Einleitung

**Innerstädtische Parkanlagen haben mit zahlreichen Herausforderungen zu kämpfen. Dazu gehören beispielsweise Müll- und Lärmbelastungen oder, dass es zwischen verschiedenen Nutzungsformen zu Konflikten kommen kann. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes GartenLeistungen führte die Grün Berlin GmbH daher ein neues Beteiligungsformat, die sogenannten Reallabore, durch. In den Reallaboren wurden gemeinsam mit Parknutzer*innen Mitmachaktionen entwickelt und umgesetzt. Diese Realexperimente sollten helfen, wichtige Qualitäten von Parks zu erhalten und zu stärken: ruhige, saubere Erholungsorte genauso wie vielseitige Möglichkeiten des Austauschs zu bieten.**

## Methode

Im Kienbergpark stehen der Naturschutz und die Naturbeobachtung im Fokus der durchgeführten Realexperimente. Im Park sind bereits viele Nutzer*innen aktiv, die sich diesen Themen widmen. Das Reallabor im Kienbergpark zielte darauf ab, gemeinsam mit engagierten Park-nutzer*innen Aktionen umzusetzen. Die konkreten Ideen wurden im Rahmen von Workshops von den Teilnehmenden gemeinsam entwickelt. Die Teilnahme stand dabei allen Interessierten offen.

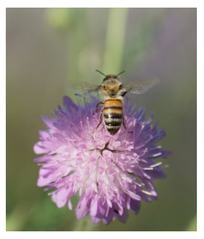
Das Reallabor startete dabei mit einem Auftakt- und Konzeptionsworkshop, zu dem die Parknutzer*innen öffentlich eingeladen wurden. Diese fanden pandemiebedingt online statt. Die Teilnehmenden konnten im Anschluss Ideen in Form von Projektsteckbriefen einreichen. Diese wurden einer Machbarkeitsbewertung unterzogen, die sich auf die Verkehrssicherheit, Beeinträchtigung von Parknutzer*innen, Schutz von Flora und Fauna, bauliche Veränderung im Park, die Corona-Maßnahmen und das Grünanlagengesetz bezog.

## Realexperimente

Im Kienbergpark wurden zwei Ideen zum Themenschwerpunkt Naturschutz und Naturbeobachtung eingereicht, für machbar befunden und umgesetzt: Das Realexperiment „Blütenvielfalt" erfasste die Artenvielfalt einer Wildblumenwiese, um die Ergebnisse mit der ursprünglichen Aussaat von 2016 zu vergleichen. Das Realexperiment „Cleanbergpark“ führte zwei Müllsammelaktionen mit Unterstützung der Berliner Stadtreinigung durch.

## Realexperiment „Blütenvielfalt“

Artenerfassung im Kienbergpark © Gerhard Pritzlaff 2021



Kornrade, Gewöhnlicher Natternkopf, Honigbiene, Karthäuser Nelke
© Gerhard Pritzlaff 2021

## Realexperiment „Cleanbergpark“

Freiwilligen-Aktion „Cleanbergpark“ © Sebastian Theuerkauf 2021

© Vivien Franck 2021

Über den Kienbergpark:
https://gruen-berlin.de/projekte/parks/kienbergpark/ueber-den-park

## Ergebnisse der Realexperimente

Im Rahmen des Realexperiments „Blütenvielfalt“ wurde die Artenvielfalt einer Wildblumenwiese im Kienbergpark mithilfe von Freiwilligen über den gesamten Vegetationszeitraum 2021 beobachtet. Insgesamt wurden

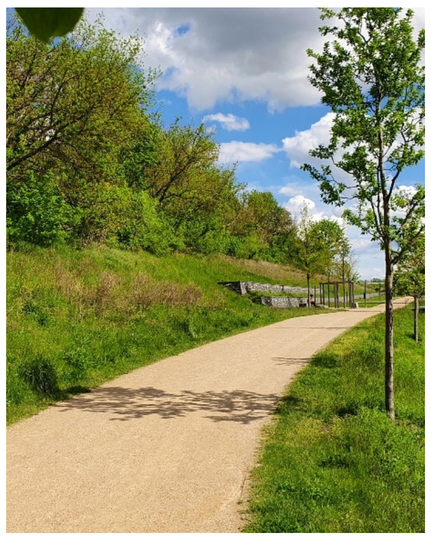
- 70 Wildblumenarten,
- 19 Gräserarten und
- 68 Insektenarten

auf der Wiese gefunden. Zur Ergebnisdokumentation wurden ein Blühkalender und Steckbriefe der 20 wertvollsten ökologischen Arten erstellt. Die Samen der Pflanzen wurden gesammelt und insgesamt 500 Samentüten befüllt. Die Samentüten werden an Schulklassen in der Nachbarschaft verteilt, damit eigene kleinen Blumenareale anlegt werden können. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse auf einem Workshop am 17.03.2022 Fachexpert*innen der Grünflächenpflege und -verwaltung vorgestellt.

| Pflanzen | Mai | Juni | Juli | August | Sept | Hummeln | Bienen | Wespen | Falter | Andere |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rote Taubnessel<br>Lamium purpureum | | | | | | | | | | |
| Rauhaar-Wicke<br>Vicia hirsuta | | | | | | | | | | |
| Barbara-Kresse<br>Barbarea vulgaris | | | | | | | | | | |
| Saat-Wicke<br>Vicia sativa | | | | | | | | | | |
| Fettwiesen-Margerite<br>Leucanthemum ircutianum | | | | | | | | | | |
| Gewöhnlicher Löwenzahn<br>Taraxacum officinale | | | | | | | | | | |

Auszug Blütenkalender, Realexperiment „Blütenvielfalt“

Im Rahmen des zweiten Realexperiments „Cleanbergpark“ wurden zwei Müllsammelaktionen umgesetzt. Dabei wurde am 26.06. und 16.10.2021 jeweils ein Spaziergang durch den Park angeboten und beim gemein-schaftlichen Müllsammeln Informationen über Biotopschutz vermittelt. Die Müllsammelaktion wurde mit Unterstützung des Projektes „Kehrenbürger“ der Berliner Stadtreinigung durchgeführt.



Wildblumenwiese © Gerhard Pritzlaff 2021

Umweltbildungszentrum Kienbergpark © Konstantin Börner 2019

## Ausblick

Die beiden Realexperimente zeigen, dass innerhalb des Reallabors eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Themenschwerpunkt Natur-schutz und Naturbeobachtung angeregt werden konnte. Innerhalb des Reallabors arbeiteten die unterschiedlichen Akteure zielführend und auf breiter Ebene zusammen. Zudem bildeten sich neue Akteurs-Zusammensetzungen: Personen, die sich zuvor noch nicht kannten, verwirklichten gemeinsam eigene Projekte. Die Ergebnisse des Real-experiments Blütenvielfalt zeigen, dass der Kienbergpark über eine hohe ökologische Vielfalt verfügt. Diese Artenvielfalt muss jedoch durch gezielte Eingriffe weiter gefördert werden. Abschließend lässt sich festhalten, dass die Realexperimente zivilgesellschaftliches Engagement förderten und zu einer engen Zusammenarbeit der Teilnehmenden führte.

Bearbeitung: Joscha Kaiser
27.04.2022 Grün Berlin

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
RESOZ Ressourceneffiziente Stadtquartiere

FONA Sozial-ökologische Forschung

GRÜNBERLIN GMBH

zirius Center for Interdisciplinary Risk and Innovation Studies